

# Drei einzigartige und erfolgreiche Berufswege geehrt

Bisher vergab der Rotary Club Freiamt Preise für die besten Maturaarbeiten der Kantischüler und -schülerinnen. Neu ehrt er auch die besten Lehrabschlüsse der Region.

Seit fast zwanzig Jahren vergibt der Rotary Club Freiamt den Kantipreis für die besten Maturaarbeiten an der Kanti Wohlen. Die Clubmitglieder sind aber überzeugt, dass auch das duale Ausbildungssystem eine entscheidende Rolle spielt, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Deshalb vergab er nun den ersten Berufsbildungspreis.

Er zeichnet Jugendliche für ihren erfolgreichen Lehrabschluss aus. Der Preis ist mit insgesamt 3000 Franken dotiert und wird symbolisch an drei Absolvierende überreicht, die durch ihren aussergewöhnlichen Lebensweg und ihr besonderes Engagement aufgefallen sind.

## 612 Lernende in 82 verschiedenen Berufen

Im Jahr 2023 hätten insgesamt 612 Lernende in den Bezirken Muri und Bremgarten in 82 verschiedenen Ausbildungsberufen bei Unternehmen und Dienstleistern ihre Lehre absolviert und die Abschlussprüfung EFZ/EBA erfolgreich bestanden.

«Alle drei Gewinnerinnen und Gewinner überzeugten

durch ihre Freude an ihrem Beruf und durch ihre entscheidenden Skills – einzigartig, ungewöhnlich, selten und erfolgreich», schreibt der Rotary Club. Eine von ihnen war Natacha Debelak. Schon als Mädchen faszinierten sie die Arbeiten auf dem Bau. Trotz anfänglicher Bedenken ihres Vaters verfolgte sie ihren Traum und ist heute überzeugt,

mit der Wahl zur Elektroinstallateurin EFZ die richtige Entscheidung getroffen zu haben.

## Die Leidenschaft zum Beruf gemacht

Lea Schondlowski hat ihre Liebe zu Tieren und ihre Leidenschaft für Pferde zum Beruf gemacht. Sie hat mit ihrer Ausbildung zur Pferdefachfrau, Fachrichtung

Gangpferde EFZ, einen abwechslungsreichen Traumjob gefunden, der gleichzeitig die Berufsbilder Lehrer, Therapeut und manchmal auch Tierarzt umfasst.

Nach einer abgebrochenen Ausbildung zum Schreiner, einem Unterbruch aus gesundheitlichen Gründen und einem Praktikum als Dachdecker entschied sich Dominik Karich, im Alter von 23 Jahren eine dreijährige Lehre als Dachdecker EFZ zu absolvieren. Heute ist er stolz auf seinen Durchhaltewillen und froh darüber, diese Ausbildung gemacht zu haben.

Der Rotary-Berufsbildungspreis soll jährlich verliehen werden. Das Engagement unterstreicht die Bedeutung einer guten Berufsausbildung für die Jugend, die Betriebe und die Gesellschaft, so die Verantwortlichen. Die Initiative für den Berufsbildungspreis wurde von Anton Notter, Verantwortlicher Berufsdienst Rotary Freiamt, initiiert. Unterstützt wurde er durch Röbi Barrer und Thomas Geissmann. Die Belange der Stiftung sind durch Josef Sachs in den Berufsbildungspreis eingeflossen. (az)



Rotarier Josef Sachs mit den Gewinnerinnen und Gewinnern Natacha Debelak, Dominik Karich und Lea Schondlowski sowie den Rotariern Philippe Widmer und Anton Notter (von links). Bild: zvg